

Höfe-Festival

20.-22. Sept. '24

IN UND UM DIE

Rainhof Scheune
Kirchzarten



SAMSTAG,
21. SEPTEMBER,
12-19 UHR

SONNTAG,
22. SEPTEMBER,
11-18 UHR

SAMSTAG, 12 UHR:
ERÖFFNUNGS-EVENT MIT MUSIK
am Eingang der Festival-Wiese

RAHMENPROGRAMM (EINTRITT FREI)

Bauernmarkt

Tiere

Landtechnik

Infostände

Verköstigung und LandKultur-Zelt

Detaillierte Informationen gibt es unter: www.hö-fe.de

HÖFE-FESTIVAL 2024

Lebendige Zyklen, eine Essenz bäuerlicher Landwirtschaft

Auf dem Festival wollen wir die Zusammenhänge und die Bedeutung unserer bäuerlichen Landwirtschaft sichtbar machen. Die natürlichen Zyklen sind für die Landwirtschaft essenziell und prägen auch die in ihr tätigen Menschen.

An drei Info-Points auf dem Festival-Gelände stellen wir die natürlichen Kreisläufe mit Beispielen und zum Mitmachen sowie die Vielseitigkeit unserer südbadischen bäuerlichen Landwirtschaft mit ihren Versorgungsmöglichkeiten – für die Region und darüber hinaus – dar. Landwirtschaft hautnah verstehen und erleben!



LandKultur-Zelt auf dem Festival-Gelände

SAMSTAG, 21. SEPT.

14 Uhr Als Frau in der Landwirtschaft

Zwei Frauen, zwei Generationen, zwei Landschaften: Romana Schneider vom Kaiserstuhl und Antonia Wetzel vom Belchen erzählen aus ihrem Alltag als Bäuerinnen.

15 Uhr Lebendige Tradition – das Hinterwälder Rind

Die uralte Rinderrasse aus dem Schwarzwald hat ihre Eigenarten ... Landwirte erzählen, wie sie die alte Rasse nutzen und dadurch bewahren.

16 Uhr Lebenskraft aus Lebensmitteln

Werner Braun vermittelt, wie sich die Qualität von Lebensmitteln mit den eigenen Sinnen erfassen lässt – mit praktischen Übungen.

17 Uhr Lebensraum Obstanlage

Christoph Höfflin vom Südhof in Denzlingen erzählt von der Vielfalt, die in seinen Obstanlagen lebt, und wie sich diese gezielt fördern lässt.

SONNTAG, 22. SEPT.

14 Uhr Gemeinsam stark – Zusammen für eine regionale Landwirtschaft

Reinhard Schneider von der Dachswanger Mühle in Umkirch erzählt, wie wichtig und fruchtbar die Zusammenarbeit mit anderen Betrieben ist.

15 Uhr Begegnungsort Bauernhof

Steffen Brupbach (Teningen-Heimbach) und Rainer Bank (Kirchzarten) erzählen, wie Landwirtschaft zum Lern- und Erlebnisort wird.

16 Uhr Von & mit Landwirtschaft leben

Florian Binder vom Lindenbrunnenhof in Forchheim erzählt, wie sich das Leben in Naturkreisläufen mit einer rentablen Wirtschaftsweise verbinden lässt.

17 Uhr Lebendiger Wein – Weinbau & probiotischer Pflanzenschutz

Ronald Linder aus Endigen betreibt Weinbau biologisch und ohne Kupfer – er erzählt von Erfolgen und Misserfolgen mit innovativen Ideen. Mit kleiner Weinprobe.

Eintritt frei!

LANDKULTUR-ZELT

Geschichten vom Land

SA. 21. SEPT., 14-18 UHR
SO. 22. SEPT., 14-18 UHR

Im runden Domzelt sitzen Erzählende und Lauschende miteinander im Kreis. Menschen von Höfen aus der Region erzählen: aus ihrem heutigen Leben und „wie es früher war“. Wir lauschen Geschichten von Tieren, Pflanzen und Menschen. Und dann geht das Erzählen in ein gemeinsames Gespräch über. Landwirte beantworten eure Fragen, und gemeinsam leisten wir einen kleinen, aber feinen Beitrag, dass Landwirtschaft und andere Bereiche unserer Gesellschaft ein wenig näher zusammenrücken.

Eintritt frei (Spenden erwünscht, Richtsatz € 5,-)
Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos & aktuelle Programminweise unter: www.hö-fe.de



Rainhof Scheune
Höllentalstraße 96
79199 Kirchzarten-Burg

Der Rainhof liegt am Ortseingang von Burg-Birkenhof im Dreisamtal mit direkter Anbindung an die B31, sieben Gehminuten vom Bahnhof Himmelreich entfernt. Parkplätze vor Ort sind begrenzt, daher empfehlen wir die Anfahrt mit ÖPNV oder Fahrrad. Ein Parkleitsystem wird vor Ort ausgeschrieben.

Detaillierte Infos und eventuelle Änderung finden Sie unter: www.hö-fe.de



Veranstalter:
Marktplatz LandKultur
in Kooperation mit der Rainhof Scheune

Verantwortlich:
Christoph Wasser, Landwirtschaftsmeister
Bergstraße 4, 79256 Buchenbach
wasser@marktplatz-landkultur.de
www.marktplatz-landkultur.de

Mit Unterstützung vom Landwirtschaftsamt

Gläserne Produktion



Im Saal der Rainhof Scheune

FREITAG, 20. SEPT.

19 Uhr **ERÖFFNUNG HÖFE-FESTIVAL AURORA – über das Spiel von Mensch & Natur**
Eine Maskenperformance mit Livemusik erzählt von Theater R.A.B. – mit Gastmusiker Ro Kuijpers und Felix Borell

SAMSTAG, 21. SEPT.

15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten**
Figurentheater für Kinder – ein Klassiker mit aktuellem Hintergrund – zum Mitmachen mit Wolfgang Kauter

17 Uhr **Bauernhof statt Hörsaal – Brauchen wir neue Formen der Agrarbildung?**
Offene Gesprächsrunde mit einem Impulsvortrag von Dr. Dieter Franz Obermaier, Humboldt-Universität zu Berlin

19 Uhr **Vortrag und Podiumsgespräch**
Vortrag von Dr. Peter Moser „Von Bäuerinnen, Landwirten und Bauern“
Podiumsgespräch zum Thema „Lebendige Zyklen, eine Essenz bäuerlicher Landwirtschaft“ mit Bauern und Bäuerinnen aus unserer Region,
Moderation: Dipl.-Agrar Ing. und Bäuerin Anne Körkel



SONNTAG, 22. SEPT.

11 Uhr **Matinee mit Theresa Dold**
Songpoesie mit Gitarre: Ihre hochdeutschen, alemannischen und englischen Lieder handeln vom Verwurzelte sein hier in dieser Landschaft.

12 Uhr **Matinee mit Franz Schüssele und Epi (Enkhjargal Dandarvaanchig)**
Südbaden trifft Mongolei: ein weiter Klangkosmos aus Alp- & Naturhörnern, Obertongesang & Pferdegeige

15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten**
Figurentheater für Kinder – ein Klassiker mit aktuellem Hintergrund – zum Mitmachen mit Wolfgang Kauter

19 Uhr **ABSCHLUSS HÖFE-FESTIVAL AURORA – über das Spiel von Mensch & Natur**
Eine Maskenperformance mit Livemusik erzählt von Theater R.A.B. – mit Gastmusiker Ro Kuijpers und Felix Borell



Ticket-Vorverkauf:
online oder
Sa. u. So. auf dem Höfe-Festival am
Infostand Marktplatz LandKultur
Änderungen vorbehalten.

MASKENTHEATER MIT MUSIK

„AURORA“ – über das Spiel von Mensch & Natur

FR. 20. SEPT., 19–20.30 UHR
SO. 22. SEPT., 17–18.30 UHR

In den dunkelsten Stunden der Nacht kann man sich nicht vorstellen, dass die Sonne mal wieder scheint ... aber dann kommt die Morgenröte, und mit ihr Hoffnung und Leben.

In dieser Maskenperformance mit Livemusik erzählt das Theater R.A.B. – mit Gastmusiker Ro Kuijpers und Felix Borell – in einem allegorischen Reigen von Gött*innen, Tieren, Dämonen und allzu gewöhnlichen Menschen über den Aufbruch in ein neues Zeitalter, in dem Natur und Mensch aufs Neue lernen, miteinander zu leben.

Maskenspiel: Franziska Braegger, Asabe Mast und Len Shirts
Musik: Ro Kuijpers und Felix Borell

Kosten: € 18,-, ermäßigt € 14,-
Ticket-Vorverkauf: online oder Sa. u. So. auf dem Höfe-Festival am Infostand Marktplatz LandKultur

OFFENE GESPRÄCHSRUNDE

Bauernhof statt Hörsaal – Brauchen wir neue Formen der Agrarbildung?

SA. 21. SEPT., 17 UHR

Zwischen bäuerlicher Erfahrungswelt und agrarwissenschaftlicher Lehre bestehen meist nur wenig Schnittmengen. In einer offenen Runde debattieren Bauern, Gärtner und Agrarwissenschaftler, wie dieses Nebeneinander zu einem Miteinander werden kann. Dr. Dieter F. Obermaier stellt in einem Impulsvortrag experimentelle Agrarbildungsformate aus seiner Lehre an der Humboldt-Universität zu Berlin, wie Workcamps, Sommerschulen, und begleitete Praktika und Third Mission Projekte, vor.

Eintritt frei
Weitere Infos unter: www.hö-fe.de

Eintritt frei!



Studierende der Internationalen Sommerschule 2022 im Markgräflerland.
© Humboldt-Universität zu Berlin

VORTRAG & PODIUMSGESPRÄCH

SA. 21. SEPT., 19 UHR

„Von Bäuerinnen, Landwirten und Bauern. Begriffe als Werkzeug und Herrschaftsinstrument beim Reden über die agrarische Vielfalt“

Vortrag von Dr. Peter Moser,
Leiter des Agrarhistorischen Archivs in Bern/Schweiz

Sprache ist ein Werkzeug, mit dem wir uns verständigen können. Aber Wörter bilden nicht nur Gegenstände oder Sachverhalte ab, sie enthalten auch Interpretationen und Werte, wie das Reden über die agrarischen Welten in der Öffentlichkeit zeigt. Die Begriffe, mit denen über das bäuerliche Wirken berichtet wird, sind heute auch deshalb emotional so aufgeladen, weil es an einer Begrifflichkeit fehlt, um agrarische Phänomene sachlich korrekt benennen zu können.



anschließend Podiumsgespräch zum Motto des Höfe-Festivals:

„Lebendige Zyklen, eine Essenz bäuerlicher Landwirtschaft“

mit Bauern und Bäuerinnen aus unserer Region
Moderation: Dipl.-Agrar Ing. und Bäuerin Anne Körkel

Kosten: € 12,-, ermäßigt € 8,-

Ticket-Vorverkauf: online oder Sa. auf dem Höfe-Festival am Infostand Marktplatz LandKultur

MATINEE MIT 2 KONZERTEN

Theresa Dold

SO. 22. SEPT., 11 UHR



Die Schwarzwälder Sängerin und Songpoetin Theresa Dold lebt mit ihrer Familie in einem abgelegenen, alten Dreisamtäler Bergbauernhaus. Ihre soulig-folkigen, überwiegend deutschsprachigen, teils in Mundart gesungenen Lieder, sind Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer Schwarzwälder Heimat und zum einfachen, ländlichen Leben sowie zugleich zum Reisen und Aufbrechen in abenteuerliches Neuland. www.theresadold.de

Südbaden trifft Mongolei

Franz Schüssele und EPI
(Enkhjargal Dandarvaanchig)

SO. 22. SEPT., 12 UHR



Zwei professionelle Musiker bringen die Musikkulturen zweier Kontinente in einer einzigartigen Mischung zusammen. Mit Alp- & Naturhörnern, Obertongesang & Pferdegeige erschaffen sie einen weiten Klangkosmos, in der die ferne Steppe der Mongolei wie auch unsere Bergwelt als Klangerlebnis hörbar werden.

Kosten: Einzelticket € 15,-, ermäßigt € 12,-
Kombiticket für beide Konzerte € 25,-

Ticket-Vorverkauf: online oder Sa. u. So. auf dem Höfe-Festival am Infostand Marktplatz LandKultur

KINDERTHEATER

„Die Bremer Stadtmusikanten“

Grimms Märchen – ein Stück mit aktuellem Hintergrund vom Figurentheater „Kauter & Sauter“

SA. 21. SEPT., 15 UHR | SO. 22. SEPT., 15 UHR

Die alte Mühle muss schließen, und dem armen Esel droht der Weg zum Schlachthaus. Der Esel nimmt Reißaus und beschließt, Stadtmusikant zu werden. „Ich geh nach Bremen, etwas Besseres als den Tod finde ich allemal.“ Auf seinem Weg begegnet er einem jaulenden Jagdhund, einem unglücklichen Kater und einem Hahn, dem es auch wie den anderen an den Kragen gehen soll. Sie werden dicke Freunde und gemeinsam suchen sie ihr Glück als Bremer Stadtmusikanten. Dabei haben sie manches Abenteuer zu bestehen. Seht selbst ...

Ein Mitspieltheater zum Mitsingen und Mitmachen mit viel Charme und Humor, geeignet für Kinder ab 3 Jahren – **Dauer:** 45 Minuten

Kosten: € 8,-, Kinder € 5,-, Familienticket € 18,-
Ticket-Vorverkauf: online oder Sa. u. So. auf dem Höfe-Festival am Infostand Marktplatz LandKultur

